



RABe 4/12 in Spur IIm/G

Nachbau der NExT-Komposition der RBS ist sein Projekt

Nach einschneidenden Ereignissen musste Christoph Aeschimann beruflich neue Wege einschlagen. Der gelernte Elektriker aus dem solothurnischen Bucheggberg hat die NExT-Komposition RABe 4/12 der RBS in der Spur IIm/G nachgebaut und will seinen Prototyp demnächst zur Serienreife bringen.

Von Andreas Tschopp (Text und Fotos) und Christoph Aeschimann (Fotos)

Christoph Aeschimann hat vor drei Jahren am eigenen Leib erfahren, wie urplötzlich und unbarmherzig das Schicksal zuschlagen kann. Als Resultat eines Sturzes ist ihm am linken Arm die Elle ausgesprungen, und er hat sich das rechte Handgelenk gebrochen. Als Folge des Un-

falls wurden ihm für die Dauer von zehn Wochen beide Arme eingegipst. Danach sei der linke Arm einigermaßen geheilt gewesen, erzählt Aeschimann. «Die rechte Hand jedoch war noch ganz und gar nicht in Ordnung und musste operiert werden», führt er zu seinem Missgeschick weiter aus, das ihm

einen Arbeitsausfall von total anderthalb Jahren bescherte.

Freundin teilt Leidenschaft

Passiert ist der Unfall kurz bevor Christoph Aeschimann eine neue Arbeitsstelle antreten wollte. «Statt zur Arbeit bin ich am